



© StratfordProductions - stock.adobe.com

Über Sommer hinaus: Angespannter Arbeitsmarkt

Angesichts der anhaltend schwierigen geopolitischen und wirtschaftlichen Lage bleibt die Situation auf dem Arbeitsmarkt trotz leichter wirtschaftlicher Erholung angespannt. Im August 2026 waren insgesamt 3,06 Millionen Menschen arbeitslos. Das waren rund 54.000 mehr als im Vormonat. Im Zuge der anhaltenden Sommerpause ist ein Anstieg in diesem Monat normal. Im Durchschnitt der vergangenen drei Jahre stieg die Arbeitslosigkeit im August um 62.000. Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,5 Prozent und ist damit gegenüber Juli um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Saisonbereinigt waren im August 4.000 Menschen mehr arbeitslos als im Juli.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ANZEIGE



Schönste Zahnarztpraxis Deutschlands





www.moderndentistry.de

Wir suchen ab sofort:
Zahnarzt/Zahnärztin m/w/d

Was du mitbringen solltest: - abgeschlossenes Studium Zahnmedizin und mind. 2 Jahren Berufserfahrung - Begeisterung für ästhetische Zahnmedizin - Behandlungsschwerpunkt konservierende Zahnmedizin, vollkeramische Zahnersatzbehandlung, kieferorthopädische Behandlung mit transparenten Alignern von Invisalign 30-40 h/Woche - Leidenschaft für innovative Technologien und voll-digitale Arbeitsweise	Was wir dir bieten: - ein hochmodernes & attraktives Arbeitsumfeld mit direkter Wasserlage in Leipzig - ZWP Designpreis Gewinner 2019 - voll-digitale und innovative Behandlungskonzepte - Bereitstellung hochmoderner Medizintechnik (CAD/CAM-Technologie) & digitalem Workflow - ein motiviertes und dynamisches Team
--	---

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
 Sende deine Bewerbungsunterlagen an (E-Mail) info@moderndentistry.de
 moderndentistry, Holbeinstrasse 30b · 04229 Leipzig
 Fragen? T 0341 - 49 27 83 49

Greenwashing wird reguliert

Ab dem 27. September 2026 gelten europaweit neue Vorschriften gegen Greenwashing. Mit der EmpCo-Richtlinie werden der Verbraucherschutz gestärkt und Unternehmen zu mehr Transparenz sowie strengerer Anforderungen bei Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen verpflichtet. Damit reagiert die EU auf die wachsende Zahl irreführender Umweltversprechen. Ab September müssen Umweltaussagen auf zuverlässigen, vergleichbaren und überprüfbareren Informationen beruhen und nachvollziehbar belegt werden können. Verstöße können zu Unterlassungs-, Auskunfts- und Schadensersatzansprüchen führen. Darüber hinaus riskieren Unternehmen dauerhafte Reputationsschäden.

Allgemeine Umweltaussagen wie z. B. „grün“, „ökologisch“ oder „klimafreundlich“ sind nur noch zulässig, wenn sie nachgewiesen werden können.

Quelle: Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V.

Marker: © HecoPhoto - stock.adobe.com